
CHRISTUS: Für Liebe und Frieden gibt es keine Grenzen

Fasset Mut, liebe Geistgeschwister, und stärket euch durch mein heiliges Wort der Wahrheit.

So viele Menschen blicken – auferüttelt durch ein Kriegsereignis mitten in Europa – geschockt und bange in die Zukunft.

Düstere Angstwolken – von dämonischen Geistern geschürt – verdunkeln derzeit die Erde. Eine Erde, die ja ein lebendiger Geistorganismus ist. Ereignisse der Gewalt und Zerstörung wirken ein auf alle Bewohner eures Erdplaneten.

Eine unweise, menschliche Ansicht, nämlich dass Kriege, Armut, Leiden und Seuchen nur bestimmte Regionen der Erde bedrängen, ist jedoch Illusion. So wie das Weltklima Auswirkung hat auf alle Länder, so breiten sich Leiden, welche sich scheinbar entfernt von den Wohlstandsländern zeigen, auf den gesamten Erdball aus und verändern die Lebensbedingungen aller Menschen und Lebewesen.

Ursprünglich – vor sehr langer Zeit – gab es eine Menschheit, welche die bewohnbaren Gebiete der Erde besiedelte. Damals überwog noch die Gerechtigkeit in der Güterverteilung. Die Menschen jener alten Zeit wussten, dass sie von GOTT stammen und empfanden sich untereinander als Geschwister. Auch die Tiere und Pflanzen wurden als Geschöpfe GOTTES geliebt und geschützt.

Durch das Eingreifen dämonischer Mächte entstand eine Trennung der Menschen in Völkergemeinschaften. Ehrgeiz, Macht- und Besitzgier entarteten in Kriegen und Grenzen zwischen den Ländern wurden festgelegt. Die Tiere, Pflanzen und Mineralien wurden ausgebeutet und der menschlichen Besitzgier untergeordnet.

Das weitere Schicksal der Menschheit, aber auch der Tiere, der Pflanzen, des Erdbodens und des Luftraumes, ist euch bekannt. Ihr bestreitet eure derzeitige Inkarnation auf einem Planeten, der in viele Machtbereiche eingeteilt ist, auf welchem das Geld regiert und ein Raubbau an Bodenschätzen getrieben wird. Die Mehrheit der Menschen, aber auch die Tiere und Pflanzen, führen einen schwierigen Überlebenskampf.

Es ist euch bekannt, dass die meisten Machthaber eurer Erde Sklaven dämonischer Geister sind, welche durch sie ihre schädlichen Ziele verwirklichen wollen.

Es ist euch bekannt, dass die geschädigte Umwelt, aber auch die grausam behandelten Tiere auf euch zurückwirken und euch Krankheit und Leiden bescheren.

Ich weiß, was ihr nun sagen wollt: „Lieber Herr, was können denn wir ausrichten? Wir lieben GOTT, wir lieben dich und die Engel. Wir ernähren uns gesund und schätzen das göttliche Geschenk unseres Körpers. Wir lieben die Tiere und die Natur. Wir verabscheuen Gewalt, Unterdrückung, Kriege und Zerstörung. Wir wollen ja gerne alles schützen, jedoch wie sollen und können wir auf die Weltzustände einwirken?“

So höret meine Antwort:

Ihr wisset ja, dass es für die wahren, geistigen Schätze eurer Seele keine Grenzen gibt. Ihr kennt das große, geistige Gesetz der Verstärkung des Gleichartigen im guten und im schlechten Sinn.

Warum haltet ihr euch zurück, wenn es darum geht, eure besten Geistesgaben, eure Liebe, euer Mitgefühl, eure Friedfertigkeit auszustrahlen?

Geht doch mehrmals täglich in die Stille eures Herzens. Nehmt euch für dieses so Wichtige Zeit!

Ich, euer Erlöser, bin doch unentwegt mit eurem göttlichen Ich-Geist verbunden!

Lasset eure Liebe, euer Mitgefühl und euren Frieden durch meine göttlichen Kräfte verstärken. Eine wunderbare Lichtstrahlung zieht von euch hinweg in dem Augenblick eurer Verbindung mit mir. Diese Liebeswelle flutet dorthin, wo Not, Gewalt und Zerstörung gerade stattfinden. Die gesamte Menschheitsliebe, das gesamte Menschheitsmitgefühl, der gesamte Menschheitsfriede ist wie eine leuchtende Sphäre, welche den Erdkreis umgibt. Unsere starken Erlöserkräfte, sowie die Kräfte der uns dienenden Engel durchdringen unentwegt die noch so stark belastete Erde.

Auf Grund dieser göttlichen, geeinten Liebes- und Friedensschwingung mussten bereits unzählige Geister der Finsternis die Erde verlassen. Auch wenn es derzeit bedrohlich aussieht auf eurem Wohnplaneten, so wisset, dass die dämonischen Geister durch ihre machthungrigen Sklaven euch Angst einjagen wollen. Sie wollen euch das berechtigte Vertrauen auf göttliche Hilfen rauben. Lasset solches nicht zu, liebe Menschen! Niemals seid ihr schutzlos dem Bösen ausgeliefert – es sei denn, ihr zweifelt an der göttlichen Hilfe.

Angstgefühle und Zweifel übergebt mir voll Vertrauen! Ich habe die göttliche Gnade mir erwirkt, diese lähmenden, zerstörerischen Gefühle völlig aufzulösen. An diese Wahrheit sollt ihr glauben und ihr sollt – in

meinem Auftrag – Angst gequälten Menschen beistehen, indem ihr euren Mut und euer Vertrauen auf sie überleitet. Allerdings sollt ihr das auf geistige Art vollbringen, ohne es besonders zu erwähnen. Hüllt die von Angst und Not Bedrängten geistig ein in einen Schutzmantel von Licht und Liebe. Lasset euer Gottvertrauen miteinfließen!

Grenzenlos und Welten umspannend ist die göttliche Kraft der Liebe, der Barmherzigkeit und des Friedens. Ihr selbst seid ein Teil dieser universellen Vaterkräfte. Beschäftigt euch mit dieser Tatsache – werdet frei und mutig in euren Seelen!

Erinnert euch auch daran, dass wir Erlöser, mein Geistdual MARIA und ich, euer CHRISTUS, jeden Augenblick erleben und spüren die Befindlichkeit der Erde und ihrer Geschöpfe. Alle Leiden und Nöte, aber auch alle Freuden und glücklichen Ereignisse empfinden wir. Durch dieses Miterleben wirken wir auch erlösend ein auf das von der Menschheit geschaffene Erdenkarma.

Ihr, liebe Geistgeschwister, dürft – vereint mit uns und den Engeln – mitwirken im grenzenlosen, die Erde umspannenden Heilstrom der Liebe und des Friedens. Dieses, so lautet der Wille GOTTES, gehört zu euren Aufgaben und bewirkt auch eine Reinigung und Durchlichtung eurer eigenen Seele. Dürfen wir, eure Erlöser und von GOTT erwählten Führer, auf eure Mithilfe bauen?

Vereint mit MARIA, der Mutter der Barmherzigkeit, segne ich euch in treuer Liebe!

Euer Heiland und Erlöser

CHRISTUS